

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 358.

Sonntag den 24. December.

1854.

Landtagsmittheilungen.

32., 33. und 34. Sitzung der ersten Kammer und 37. Sitzung der zweiten Kammer am 21. u. 22. Decbr.

Die erste Kammer hat heute die Berathung des Organisationsgesetzes beendet. Nachdem bereits in der gestrigen Abendsitzung die das Friedensrichterinstitut betreffenden §§. 28 bis 49 unter Zustimmung der Staatsregierung durch Enbloc-Annahme eines vorläufig an deren Stelle zu setzenden, dem Deputationsberichte entnommenen veränderten Entwurfs erledigt worden waren, wurde heute bei der Schlussabstimmung das Gesetz als Ganzes mit den beschlossenen Modificationen von der Kammer mit 22 gegen 17 Stimmen angenommen. Am Schlusse der Sitzung nahm Staatsminister Freiherr v. Beust noch Veranlassung zu einer längeren eingänglichen Rede, in deren Verlauf derselbe unter Anderem auch das Gerücht von einer bereits im Gange befindlichen Mobilisirung der sächsischen Armee für unbegründet erklärte. — Die zweite Kammer beschäftigte sich heute hauptsächlich mit einer Petition, die Instandhaltung der Chaussee von Zwickau bis Mittelbach betreffend.

Christnacht.

Süße Christnacht!
Nacht der Sündigen und Frommen,
Heil'ge Nacht in hehrer Pracht,
Sei uns Allen hochwillkommen!
Gieß, o gieß dein himmlisch Licht
Ueber alle Lande aus,
Jedes Menschenangesicht
Segne du von Haus zu Haus!

Süße Christnacht,
In Palästen wie in Hütten
Wird des Heilands heut gedacht,
Der am Kreuz für uns gelitten;
Millionen Herzen sind
Nun von hell'ger Gluth durchdrungen,
Und vom Greise bis zum Kind
Loben ihn viel tausend Zungen.

Süße Christnacht,
Da der Heiland ward geboren,
Der den Frieden hergebracht
Allen, die den Herrn erkoren;
Denn wir sind ja doch zu schwach,
Dieses Leben durchzukämpfen, —
Er, der einst die Wogen brach,
Weiß die größte Noth zu dämpfen.

Süße Christnacht,
Lieb' hat uns der Herr versprochen;
Wer den Heiland nicht verachtet,
Hat er nie sein Wort gebrochen.
Laßt uns selbst nur allzumal
In der Liebe wahrhaft wandeln,
Ueber Berg und über Thal
Laßt uns liebreich thun und handeln.

Süße Christnacht!
O das ist ein Fest der Feste,
Wo die Lieb' die Welt bewacht
Und sie segnend reicht das Beste!
Kehre ein, o Jesus Christ,
Daß dein Lob die Welt erfülle:
Wo Du heiß erbeten bist,
Spende, Herr, der Gnaden Fülle!

Süße Christnacht!
Herr, o zeige Dein Erbarmen;
Segne tröstlich über Nacht
Die Besizenden und Armen;
Mach die Hungernden Du satt,
Zeige Deine Lieb' auf's Neue —
Kehre ein in diese Stadt,
Daß sich Jeder drin erfreue!

Robert Rißsche.

Weihnachtsbild.

Freude schallt an allen Orten,
Tausend Kerzen schimmern heut,
Weil es Weihnacht ist geworden,
's schönste Fest der Christenheit.

Die Natur im Winterkleide
Ist in Schnee und Eis gehüllt,
Heilig sinkt der Abend heute
In sein Dunkel eingehüllt.

Und vom Thurm die Glocken hallen
Feierlich und mild herab,
Auf den hellen Straßen wallen
Menschen emsig auf und ab.

Jeder eilt mit Lieb' im Herzen,
Gaben werden dargebracht,
Da und dort schon leuchten Kerzen
In die stille Winternacht!

— Nach und nach verliert sich's Treiben,
Leer wird's in der Läden Reihn,
Dafür glänzt in Zimmers Räumen
Hell vom Baum der Lichterschein.

Und um ihn herum herrscht Freude,
Froher Kinder Jubellaut;
Jeder giebt und spendet heute —
Ueberall man Liebe schaut!

Nur in einer kleinen Hütte,
Einsam liegt sie vor dem Thor,
Warum scheint aus ihrer Mitte
Nicht ein einzig Licht hervor?

In der dunkeln, kleinen Kammer
Bohnet Noth, herrscht Angst und Pein,
Elend wohnt hier, bitterer Jammer,
Keine Freude zog hier ein.

Eine Mutter liegt daneben
Krank auf harter Lagerstatt;
Fieber schüttelt ihre Glieder
Und ihr Blick fällt thränenmatt.

Auch ein Kind, das betend nieder
Vor der Mutter Lager kniet,
Bis der Kranken Antlitz wieder
Süße Ruh und Schlaf umzieht.

Still lenkt drauf das Kind die Schritte
Langsam, daß 's den Schlaf nicht stört,
Aus der kalten kleinen Hütte,
Bitternd, bleich und abgezehrt; —

Noch so spät zum Mitleid sprechen,
Denkt das Kind in seiner Noth,
Wird man mir wohl heut' noch brechen
Nur ein kleines Stückchen Brod?

Heut, wo Alles lacht der Freude,
Wo so hell der Fenster Reihn,
Wird man da in meinem Leide
Eine Gabe mir verleihn?

Wankt so fort bis zu der Stelle,
Wo aus einem großen Haus
Fesselt es der Kerzen Helle,
Die da leuchten ihm heraus,

Siehet durch die hellen Scheiben
Einen schönen Weihnachtsbaum,
Und der Kinder fröhlich Treiben
In dem glanzgefüllten Raum.

Armes Kind! Bei diesem Scheine
Seinen Schmerz vergißt es ganz,
Wiegt sich ein in bunte Träume,
Senkt das Aug' in Lichterglanz.

Bis der Frost naht, einzuhüllen
Es ins kalte Schlafgewand,
Trennen kann sich's nicht von hinnen,
Seine Füß' sind festgebant.

Will noch Mutter, — Mutter rufen!
Doch verhallt der Stimme Laut,
Es sinkt nieder vor den Stufen,
Die vorm Hause aufgebaut.

Seine Thränen sie versiegen
Bei der Freude Kerzenschein,
Noch ein Lächeln in den Zügen,
Und der Schlaf — beim Kind zog ein.

— Da kommt von der Straße Mitte
Her ein Mann, und sieht das Kind,
Lenkt zum Hause seine Schritte,
Hebt es auf, hüllt's ein geschwind.

Trägt es so erwärmend immer
Bis erreicht er sein'n Pallast,
Legt ins reichgezierte Zimmer
Nieder hier die liebe Last;

Sorget, bis daß wiederkehrt
Wärme in des Kindes Brust.
Als er's athmen wieder höret
Und er es gerettet wußt,

Eilt er mit beglücktem Herzen
Und des Wohlthuns reinem Sinn,
Stellet einen Baum mit Kerzen
Reichgeziert dem Kinde hin.

Und mit mancherlei Geschenken,
Die erfreun der Jugend Sinn,
Wußt' das Kind er zu bedenken,
Legt geordnet Alles hin.

Auf schlägt jetzt das Kind die Augen,
Doch geblendet spricht es kaum,
Schwach nur seine Lippen hauchen:
„Guter Gott! Ach wiesch ein Traum“.

Zärtlich neigt der Herr sich nieder,
Mild und freundlich er dann spricht:
„Gutes Kind, erwache wieder!
Blicke auf! du träumest nicht!“

Da verwundert blickt es lange
Bald den Baum, bald an den Mann,
Und das Herz klopft hörbar bange,
Kind es nicht begreifen kann.

„Ach, so reich war ich noch nimmer!
Guter Herr! woher die Pracht?
Wie komm ich in diese Zimmer?
Und wo bin ich diese Nacht?“

„Ich nahm dich aus Todes Armen,“
Sprach der Herr, so tiefgerührt,
„Hatte Mitleid und Erbarmen,
Habe dich hierher geführt.“

„Und dein Vater will ich werden,
D, wie preis' ich das Geschick.
Lange suchte ich auf Erden
Eines armen Kindes Glück!“

„Sprich! bist du denn ganz verlassen,
Kennst du keine Eltern Dein?
Liebes Kind! daß auf den Straßen
So verlassen schließt du ein?“

„Ach, noch liegt in Noth und Jammer,“
Fällt das Kind mit Thränen ein,
„In der Hütte kalter Kammer
Meine Mutter krank, allein!“

„Auch für diese will ich sorgen,“
Ist des Herrn liebevolles Wort;
„Ehe noch beginnt der Morgen,
Ist sie hier an diesem Ort!“

Sieh, da fällt mit Dankes Zähren
Vor den Herrn nun hin das Kind,
„Ewig werd ich Sie verehren,
Der Sie ja mein Retter sind!“

„Wie wird sich die Mutter freuen,
D, die gute Mutter auch!“ —
Und es perlen jetzt von Neuem
Thränen aus des Kindes Aug'.

Ah, viel tausend tausend Kerzen
Leuchten heute nicht so schön,
Als dem Kind nach seinen Schmerzen
Glänzt im Aug' die Freudenthrän'!

Menschenfreund! Du bist im Innern
Heut so reich, so voll beglückt —
Der gehört zu Christus Jüngern
Der im Stillen still beglückt!

Carl Schmidt.

Stadttheater.

Das neueste Lustspiel des fleißigen Roderich Benedix, „Das Concert“, ward auf hiesiger Bühne am 22. ds. Mts. zum ersten Male und mit bestem Erfolg gegeben. Es ist dieses Stück als eine dankenswerthe Gabe zu betrachten und wird sich sicher auf längere Zeit auf dem Repertoire halten. Wir stellen nicht in Abrede, daß sich auch gegen dieses Stück — wie gegen die meisten dramatischen Arbeiten des Dichters — vom höheren Kunststandpunkte aus mancherlei Einwendungen machen lassen; doch ist auch hier das Talent, das große Bühnengeschick und das stets sichere Treffen und Hervorheben der Hauptpointen nicht zu verkennen. Diese lobenswerthen Eigenschaften werden den Erzeugnissen Benedix' so lange Bedeutung und Berechtigung sichern, als überhaupt die öffentlichen und häuslichen Zustände bestehen, in denen sie vornehmlich wurzeln — und zwar trotz der oft flüchtigen Ausarbeitung, trotz der Unwahrscheinlichkeiten und wie die Mängel alle heißen mögen, die man dem mit Recht beliebten Dichter so gern und so oft vorwirft. Benedix beherrscht gegenwärtig das deutsche Theater fast in derselben Ausdehnung als früher Koberue und dies gewiß mit nicht weniger Recht als dieser. Wenn er

vielleicht auch nicht ein so bedeutendes Talent ist, als Kogebue, so hat er andererseits wieder nicht geringe Vorzüge vor jenem voraus. Als der namhafteste derselben erscheint uns ein feineres sittliches Gefühl, vermöge dessen Benedix es verschmäht, zu unlauteren Mitteln zu greifen, um auf die Menge zu wirken. Auch in diesem Stücke ist sein Wisz treffend, ohne verlegend zu sein. Lustspiel ist „Das Concert“ jedoch nur im weiteren Sinne. In vielen Einzelheiten tritt das Stück auf das Gebiet der Posse über, im Allgemeinen ist es mehr eine Schilderung gewisser lächerlicher Zustände und Personen aus dem modernen gesellschaftlichen Leben, während die Handlung für ein Lustspiel zu sehr in den Hintergrund tritt. Der Dichter schwingt seine Geißel über die fast als eine Landplage zu betrachtende Musikmanie und den unter der Maske der Bescheidenheit höchst anspruchsvollen Dilettantismus. Es ist dies ein sehr glücklich gewähltes Thema; denn gegenwärtig ist die Musik die Modekunst, und eben so, wie noch vor etwa dreißig Jahren aller Orten im lieben deutschen Vaterlande die Liebhabertheater florirten und Komödie gespielt und intriquirt wurde, kann man jetzt nirgends mehr dem mit obligater Eitelkeit und Kabale musizirenden Dilettantismus ausweichen. Die Figuren der Musik-Dilettanten, die uns Benedix in seinem neuesten Werke vorführt, sind äußerst komisch, keineswegs aber übertrieben — man braucht jedoch nicht erst in die kleineren Städte zu gehen, um Menschen, wie den componirenden Syndicus Becker, den singenden Tuchhändler Linsing, den Fagot blasenden Notar Weiß zc. zu finden; auch in den „Metropolen der Intelligenz“ kommen solche Dilettanten vor. Höchst treffend sind die Anspielungen auf die musikalischen Zustände der Gegenwart, die kurzen Bemerkungen über die Kritik und die Kritiker, wie auch das musikalische Partei-

wesen, das, ein Hauptfactor des Stückes, sehr amüsant geschildert ist. Ein Jeder, der einigermaßen mit den Kunstzuständen vertraut ist, besonders aber der Musiker von Fach, wird sich an diesem Lustspiel höchlich ergötzen. Wenn der Beifall am Ende des Ganzen ein weniger großer war, als während des Stückes selbst, so hatce dies seinen Grund in dem etwas zu breit ausgesprochenen Schlusse. Hier thut vor Allem eine zweckmäßige Kürzung noth, wie überhaupt noch einige Längen zu beseitigen sein dürften. — Die Darstellung war in allen Theilen eine sehr brave. In erster Reihe müssen wir die Darsteller der Musik-Dilettanten nennen: Frau Bachmann (Frau Birkenfeld), die Herren Pauli (Schwarz), Stürmer (Becker), Denzin (Linsing), Ladday (Weiß) und Leuchert (Blau) — die beiden Letzteren als ganz vorzüglich in Spiel und Maske. Der eigentliche Träger des Stückes, Otto Rosenau, war in Herrn v. Dthegravens Händen. Es ist dies eine sehr schwierige und dabei wenig dankbare Rolle, und wenn es trotz dessen dem Darsteller gelang, sie zu heben und für sie möglichst zu interessiren, so verdient dies um so höhere Werthschätzung. Eine prächtige Figur ist der Redacteur Gerstheim mit seinem trockenen und schlagenden Wisz — Herr Böckel gab dieselbe höchst gelungen wieder. Reizend und elegant war Fräul. Bergs Spiel als Frau Blandini. Jeder Zoll dieser Gestaltung zeigte die in der großen Welt heimische berühmte Künstlerin. Fr. Wolfram, die seit längerer Zeit nicht beschäftigt worden, gab die Rolle der Emilie recht hübsch und gewandt, eben so wie Herr Karlowa die unbedeutende Partie des Horstmann. Sehr ergötzlich waren die Herren Modes und Ballmann in den kleinen Rollen der Diener der beiden musikalischen Gesellschaften. * h.

Betriebs-Uebersicht der Königl. Sächsischen Staats-Eisenbahnen vom Monat November 1854.

Bahnl. nien.	Personenbeförderung.					Güterbeförderung.							Total-Einnahme.			
	Personenzahl.	Personengeit.		Neben-einnahme vom Personenverkehr.	B i e h nach	Eilgut.	Nach den Normalfrachtsätzen.	Nach Wagenladungen in ermäßigter Fracht und vereinbarten Sätzen.	Zusammen.	Frachtbetrag.						
		af	ngl							af	ngl	Stück.	Centner.	Centner.	Centner.	af
Leipz.-Zwickau-Hof (einschl. d. Kohlenbahn)	34,924	17,222	6,2	550	18,0	45	2,87	30	8346,32	139,328,08	678,707,03	826,384,15	93,661	14,2	111,434	8,4
Chemnitz-Riesa.	22,296	9,354	29,1	178	3,9	48	4,26	4	3246,96	85,464,74	167,668,53	256,384,40	22,079	19,6	31,612	22,6
Dresden-Bodenbach.	28,013	9,405	2,6	692	14,5	7	9,40	175	3970,40	140,316,30	33,750,00	178,046,10	21,647	19,1	34,745	6,2
Dresden-Görlitz.	34,930	14,925	13,2	626	8,2	44	20,50	20	2973,50	152,870,60	63,145,90	219,010,50	24,163	15,8	43,715	7,2
Summa . .	120,163	54,907	21,1	2047	14,6	144	37,03	229	18,537,08	517,979,67	943,271,16	1,479,825,21	164,552	8,7	221,507	14,4

Leipziger Börse am 23. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	117	116 1/2	Sächs.-Schlesische . . .	—	100 1/4
Berlin-Anhalt	—	134 1/2	Thüringische	—	99 1/4
Berlin-Stettiner . . .	137	136 3/4	Anh.-Dess. Landesb. 139	—	—
Cöln-Mindener	—	—	Braunschweig. Bank-Actien	—	109 1/2
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Weimar. Bank-Actien	95 1/4	97 3/4
Leipzig-Dresdner . .	194	193	Wiener Bank-Noten	79 1/8	78 7/8
Löbau-Zittauer . . .	33 1/2	33 1/4	Oesterr. 5 2 Metall.	—	66 1/2
Magdeb.-Leipziger .	310	—	„ 1854er Loose	—	78 1/2
Sächs.-Bayerische . .	79 1/2	—	Preuss. Prämien-Anl.	101 1/2	101

Leipziger Del- und Productenhandels-Börse Sonnabends am 23. December 1854.

[Die Preise sind bezügl. a) des Deles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuss. Mispel von 24 Preuss. Scheffel, c) der Delsaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orhoft à 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preuss. Quart gerichtet.]
 Rüböl loco 16 3/4 af Briefe, 16 5/8 af bezahlt, 16 1/2 af Geld; p. Dec., Jan. 16 3/4 af Br.; p. Jan., Febr. 16 5/8 af Br.
 Leinöl loco 16 3/4 af Br.
 Mohöl loco 20 af Br.
 Weizen, 89 R, braun, loco 91 af Br., 90 af bez.; 90 R, braun, do. 91 af bez.
 Roggen, 84 R, loco 71 af Br., 70 1/2 und 70 3/4 af bez.; p. Dec. 70 af bez.; p. Jan. 68 af G.; p. Febr. 66 1/2 af G.
 Gerste, 71 R, loco 48 af Br. und bez.
 Hafer, 52 R, loco 29 af G.

Raps loco 8 5/12 af bez. und G.
 W. = Rübsen loco 8 1/6 af G.
 S. = Rübsen, Dotter, vacat.
 Spiritus loco 47 1/2 af Br. und bez.; p. Dec. 47 1/2 af bez. und G.; p. Febr. 47 1/2 af G.
 NB. Nach Dienstags am 2. Januar 1855 versammelt obige Börse sich für dieses Mal Freitags am 5. ejusdem.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 48. Abonnementsvorstellung.
 Zu der heutigen Vorstellung ist der Anfang um 6 Uhr.
 Zum zweiten Male:

Das Concert.
 Lustspiel in vier Aufzügen von Roderich Benedix.

P e r s o n e n .
 Schwarz, ein reicher Weinhändler, Herr Pauli.
 Emilie, seine Nichte, Fräul. Wolfram.
 Becker, Syndicus, Herr Stürmer.
 Linsing, Tuchändler Herr Denzin.
 Weiß, Notar, Herr Ladday.
 Frau Birkenfeld, Witwe, Frau Bachmann.
 Blau, Actuarus, Herr Leuchert.
 Otto Rosenau Herr v. Dthegraven.
 Gerstheim, Redacteur einer Zeitung, Herr Böckel.
 Frau Blandini Fräul. Berg.
 Friedrich Horstmann, Musiker, Herr Karlowa.
 Traube, Diener musikalischer Gesellschaften, Herr Modes.
 Fuchs, Kellner. Dienstmädchen. Herr Ballmann.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./O. und nach Stettin, (A) über Göthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug, bei, von Leipzig aus, erhöhten Fahrpreisen in Wagenklasse I., II. u. III.; 2) Nachm. 3 1/4 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Ueberrachten in Wittenberg [Leipzig-Magd. Bahnh.]; (B) über Rödérau: 1) Morgs 5 U.; 2) Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 U., mit Ueberrachten in Prag; 3) Brmt. 10 U., mit Ueberrachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 1/2 U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5 1/2 U.; 6) Nachts 10 U. Schnellzug. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Gassel): 1) Morgs 7 U., von Halle ab Schnellzug ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Ueberrachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7 U. 15 Min. (Sitzzug, nur in Wagenklasse I. u. II.); 2) Nachm. 2 U. 30 M., beide Züge ohne Unterbrechung, letzterer zugleich direct nach Paris. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 6 Uhr, lediglich bis nach Hof; 2) Morgs 7 U. 15 Min. (Sitzzug in Wagenklasse I. u. II.) zugleich mit nach Frankfurt a. M.; 3) Nachm. 2 U. 30 Min., gleichfalls mit ebdahin, auch direct nach Paris; 4) Abds 6 U. 30 M., bis nach München, alle 4 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, und weiter nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 U. Schnellzug, jedoch nur bis Göthen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 U. (zugleich auch nach Frankfurt a. M.), bei, von Magdeburg ab, erhöhten Fahrpreisen, lediglich in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 3) Morgs 7 1/2 U. (Güter- und Personenzug); 4) Mitts 12 U., mit Ueberrachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge (zugleich auch nach Frankfurt a. M.); 5) Nachm. 3 1/4 U., jedoch nur bis Göthen, dann nach Berlin; 6) Abds 5 1/2 U., mit Ueberrachten in Magdeburg (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberg); 7) Abds 6 1/2 U. (Güter- und Personenzug), mit Ueberrachten in Göthen; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a. M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Öffentliche Bibliotheken:

- Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 Uhr.
- Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)
- Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet v. 11—3 U.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.
- C. Bomanz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Rahms Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.
- C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon. Neum., hohe Lillie.
- Ludwig Schäfers Institut der dramatischen Darstellungskunst (Schauspiel und Oper) erbittet Anmeldungen Frankfurter Straße Nr. 51/52, 3 Treppen.
- Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.
- Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater-Perspective, Lorgnetten, Ball- und Jagdbrillen zu billigen Preisen.
- Optische Hülfsmittel und Luxusartikel, als: Brillen, Lorgnetten, Theaterperspective etc. etc., finden sich stets in guter Auswahl bei Th. Reichmann, Mechaniker und Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensfärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

Louis Dumonts Seiden- und Wollensfärberei. Annahme: Reichels Garten, Vordergebäude, und Grimma'sche Straße im Wäschgeschäft der Madame Leiderich.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Handschuhe, Hosenträger, Bandagen u. andere Beutlerarbeiten fein und billig Auerbachs Hof bei F. C. Henniger.

Dr. Wünsche, Gewölbe Universitätsstr. 5, Lager der R. S. patent. Schutz-Naßmesser, so wie chirurg. Instrumente etc., seine Messerschmiedwaaren eigener Fabrik.

Blumenverkauf von G. A. Rohland, Auerbachs Hof Nr. 65, empfiehlt billigt alle Arten Bouquets, Kränze und Pflanzen.

Carl Kunze's Destillation u. einzige Fabrik des Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, en gros u. en detail, Sporerg. Nr. 6.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst E. Seilmann im großen Reiter, Petersstr.

Zwanzig Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. In der Nacht vom 20—21. d. Mts. sind die in der Gerberstraße alhier gelegenen Localitäten der hiesigen Armenbekleidungsanstalt auf freche Weise erbrochen und aus denselben die nachstehend sub A. verzeichneten Effecten entwendet worden.

Wir bitten dringend, alle Wahrnehmungen, welche über diesen Diebstahl oder den Dieb gemacht worden sind, uns schleunigst mitzutheilen, warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung der gestohlenen Gegenstände und sichern Demjenigen, welcher uns zuerst solche Mittheilungen machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Diebes gelingt, eine Belohnung von

Zwanzig Thaler

zu. Leipzig, den 22. December 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

A.

- 3 weiß- und blauecarrierte Bettüberzüge,
2 weißleinene Betttücher,
40—60 Stück F. 4 3/4, oder 4 1/2, oder 4 1/4, oder 4 E. mit Rothfist signirte Frauenhemden,
40—50 Stück in gleicher Weise M. 5 1/2, 5 1/4, 5, 4 3/4, 4 1/2, 4 1/4, 4, 3 3/4 E. roth signirte Frauenhemden,
ein angeschnittenes Stück Leinen von circa 45 Ellen,
ein angeschnittenes Stück blau- und schwarzgestreifter 3/4 breiter Flanell, circa 30 Ellen haltend,
4 weißwollene gestricke Unterziehhacken,
etwa 20 Stück bunte Manns- und Frauenjacken,
8 Paar Lederschuhe,
ein Paar grauwollene gestricke Strümpfe,
ein Paar dergl. Socken,
2 Paar gewirkte Kinderstrümpfe,
2 Paar gestricke dergl.

(NB. Alle diese Gegenstände sind A. A. schwarz gestempelt.)

Ferner:

- 11 Stab schwarzseidenes Zeug,
1 Robe penséefarbiges wollenes Zeug,
5 Thlr. in 1/2 Stücken und
ein alter, mit Seide gefütterter, etwas defecter Tuchrock.

Bekanntmachung.

Es befindet sich in unserer Verwahrung ein goldenes, mit Granaten besetztes Armband, welches ein in Raumburg in Untersuchung gekommener Mann vor einiger Zeit in der Frankfurter Straße hiesiger Stadt gefunden haben will.

Wir fordern die Eigenthümerin des Armbandes hierdurch auf, sich unverzüglich bei uns zu melden.

Leipzig, den 20. December 1854.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Bekanntmachung.

Der nachstehende sub \odot signalisirte Mensch, welcher sich Friedrich August Müller und Strumpfwirker aus Falkenhain genannt, hat zu Ende vorigen Monats in hiesigem Orte auf betrügerische Weise eine braune Twine, ein Halstuch und einen Shawl an sich gebracht und dann sich spurlos entfernt.

Wir bitten daher im Betretungsfalle denselben festzuhalten und wegen dessen Abholung uns sofort Nachricht zugehen zu lassen.

Störmthal, den 19. December 1854.

Adelig Wagdorf'sche Gerichte.
Pfortenhauer, Ger.-Dir.

Signalement.

Der Mensch war mittlerer Statur, hatte Pockenarben, blonde Haare und war bei seiner Entfernung mit der obgedachten Twine, hellblauen wattirten Beinkleidern und einer dunkeln Schirmmütze bekleidet.

Bekanntmachung.

Es befinden sich fünf Burschen bei uns in Haft, welche ein Gewerbe daraus gemacht haben, aus Haufluren und Treppenhäusern Lampen und Glasglocken, wovon sich bereits gegen 50 Stück in unserer Verwahrung befinden, zu entwenden.

Da die Eigenthümer dieser Lampen und Glasglocken zum Theil noch nicht ermittelt worden sind, so fordern wir sie zur schleunigen Anzeige auf und bemerken, daß Kosten in keiner Weise werden gefordert werden.

Leipzig, den 23. December 1854.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Am 19. d. Mts. ist in der Dresdner Straße alhier ein aschgrauer Tuchmantel mit Plüschtragen und rothwollenem Futter, welcher über ein Pferd gedeckt war, entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht hat, zu schleuniger Anzeige auf und warnen vor dem Ankauf oder der Verheimlichung des Gestohlenen. — Leipzig, den 22. December 1854.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

Bekanntmachung.

Am 15. oder 16. d. Mts. sind aus einem in der Salomonstraße alhier gelegenen Grundstücke zwei Stücke gewalztes Blei, jedes 3 Ellen 9 Zoll lang und 7 Zoll breit, entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes Umstandes, welcher zur Entdeckung des Diebes und Wiedererlangung des Gestohlenen zu führen geeignet ist.

Leipzig, den 22. December 1854.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

Holz = Auction.

Auf dem diesjährigen Gehau des Rittergutes Zöbiger in dem unterhalb Prödel gelegenen Holze sollen **Mittwoch** den 27. December a. c. von Nachmittag $\frac{1}{2}$ Uhr ab circa 100 Langhaufen an die Meißbietenden verkauft werden.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale von **Fünf Thaler** aufwärts an und verinteressirt dieselben mit 3 Procent Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sichergestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutari-scher Bestimmung stets in Cassé gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, zwei Treppen hoch), so wie bei dem Agenten der „Teutonia“, Herrn **Franz Kind** (Klosterstraße, Hôtel de Saxe), welcher sich auch zum jederzeitigen Kauf und Verkauf der Sparcassenscheine nach ihrem Zeitwerthe (d. h. unter Anrechnung der Zinsen) erboten hat.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Nieritz, Volkskalender f. 1855. Mit vielen Bildern. 10 Ngr.

Robinson, Neue u. zeitgemäße Bearbeitung mit 111 Holzschnitten. br. 20 Ngr. geb. 1 Thlr.

Bilderbuch zum Ausmalen. Mit Geschichten, Märchen und Reimen von O. L. S. Auf gebleichtem Papier 10 Ngr.

Die neuesten Musikalien

[Tonkünstler-Büsten und -Portraits],
ingeleichen

alle Musik-Requisiten

sind stets vorräthig
in der

Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung
von

C. A. KLEMM,

Neumarkt, hohe Lilie parterre.

Neues Würfelspiel.

In der Buchhandlung von Emil Deckmann, Petersstraße Nr. 14, ist so eben wieder eingetroffen:

Der Improvisator, oder Anweisung, mit Hülfe zweier Würfel so viel Gedichte zu fertigen, als es nur irgend beliebt. I. Abtheil.: **Das Sonett.** II. Abtheil.: **Die Elegie.** Preis pro Abtheil. $7\frac{1}{2}$ Ngr.

Musikalien-Verkauf

Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar Jänich.

Ein neuer **Cursus** sowohl im ersten Unterricht, als auch Conversationsstunden in der englischen Sprache, über dessen leichtfaßliche Methode und richtige Aussprache das Zeugniß einer der achtbarsten hiesigen Lehranstalten vorgelegt werden kann, beginnt mit dem 1. Januar 1855 und wird um geneigte Theilnahme gebeten.

Nähere Auskunft auf schriftliche oder mündliche Anfragen in den Mittagsstunden von 12—2 wird ertheilt Neukirchhof Nr. 35 im 2ten Stock.

Gelegenheitsgedichte aller Art fertigt **Ferd. Barth**, Reichels Garten, Elsterstraße Nr. 1605b, der Loge gegenüber.

Künstliche Zähne werden gefertigt und dergleichen Reparaturen schnell besorgt.

A. Müller, Arzt, Petersstraße Nr. 19.

Für **Bahnpatienten** bin ich jederzeit zu sprechen.

Kinderhüte, Damenhüte, Kapuzen und Hauben findet man spottbillig kl. Fleischergasse Nr. 6, 1. Et.

Die Buch- und Musikalien-Handlung von Edmund Stoll, Neumarkt Nr. 7,

empfehlen dem geehrten Publicum ihr reichhaltiges Lager von **Büchern**, Atlanten, Zeichenheften, Vorschriften etc. und **Musikalien** für jedes Alter zur geneigten Abnahme.

Im **Literatur- und Kunst-Comptoir** in Berlin ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Leipzig bei **Heinrich Matthes**, Universitätsstraße Nr. 19:

Karten der Wahrsagerin Mlle. Lenormand aus Paris,

mit denen diese berühmteste Wahrsagerin ihres Jahrhunderts die wichtigsten Ereignisse der Zukunft vorhergesagt.

36 feine lithographirte Karten, nebst einer leichtfaßlichen Erklärung, wodurch es Jedem möglich ist, seine Zukunft kennen zu lernen, in elegant ausgestatteten Etui.

Preis 10 Sgr.

Mein Lager von Nürnberger Kurzwaaren befindet sich für die bevorstehende Leipziger Neujahrsmesse „**Meckerleins Haus am Markt.**“
J. Sager aus Nürnberg.

Eau de Heilbronn.

Mein **Heilbronner Wasser** ist aus den feinsten, geistigsten und gewürzreichsten Riechstoffen, welche die Pflanzenwelt erzeugt, zusammengesetzt und empfiehlt sich als ein vorzügliches Parfüm, welches die Lebensgeister aufregt, munter hält und stärkt, und ist auch wegen seiner sonstigen unschätzbaren Eigenschaften ein Hauptbestandtheil der Toiletten der feineren Welt geworden. Eine kleine Quantität unter das tägliche Waschwasser gemischt, ist äußerst angenehm; es giebt der Haut Reinheit, Frische und Weichheit, stärkt den Kopf, schützt vor Kopfschmerz, und ist, die Augendeckel öfters damit gewaschen, vortrefflich gegen schwache Augen. Nach dem Baden gebraucht, erhöht es die Spannkraft der Nerven auf wunderbare Weise und kann in dieser Beziehung nicht genug empfohlen werden. — Es reinigt und verbessert namentlich die verdorbene Luft in Schlaf- und Wohnzimmern, wenn man eine kleine Portion in einem Geschirre auf dem Ofen verdunsten läßt.

Zu Vermeidung von Fälschungen bemerke ich, daß jede Flasche den erhabenen Stempel **Eau de Heilbronn** destillés par H. O. Mayer trägt und mit einem Siegel versehen ist.

In Leipzig befindet sich die einzige Niederlage bei **Herrn Gebr. Tecklenburg**, und erlaube ich mir

die ganze Flasche à 10 Ngr. } mit Gebrauchszettel
= halbe = à 6 = }

zu geneigter Abnahme bestens zu empfehlen.

Heilbronn. **Hermann Otto Mayer.**

Echtes Klettenwurzel-Oel,

das beste zur Erhaltung und das Wachsthum der Haare befördernde Mittel, empfiehlt in anerkannter Güte à Fl. 3, 6 und 12 Gr. **A. Beyer**, Coiffeur, Grimm. Straße Nr. 14.

Echtes Eau de Cologne

in ganzen und halben Flaschen, feine Parfümerien, Toilette- und Frucht-Seifen, Haaröl, Haarwachs und gute Pomade empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Neueste Rock- u. Sosenstoffe,

Lager eigener Fabrik der

Dampfmaschinen - Weberei

von **Heymann Arons** aus Berlin, auf dem Brühl, Ecke der Hainstraße.

Ausverkauf von Damenstiefeln

nur heute Hainstraße Nr. 15.



Theater-Perspective,

achromatische von 3 1/2—12 f., überhaupt alle Arten optische Hülfsmittel in guter Auswahl empfiehlt **Th. Teichmann**, Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24.

Gute Reißzeuge, Thermometer, Barometer, Räucherflacons, Zündmaschinen, Operngucker, Brillen und Lorgnetten empfiehlt zu Weihnachten **Mechanikus S. Werner.**

Elegante Stickereien,

als: gestickte Briefmappen, Notizbücher, Portemonnaies, Cigarren-etuis, Feuerfächer, Geldtäschchen, Zahnstocher- u. Brillenetuis u. s. w., so wie verschiedene hübsche Gegenstände empfiehlt in reicher Auswahl zum Weihnachtsfeste

Ernst Hagendorff,

Hainstraße, im blauen u. goldnen Stern.

Damenmäntel in verschiedener Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt **C. F. Franke**, Klostergasse Nr. 12, 2 Treppen.

Tulaer silberne Tabaksdosen

in Commission bei

S. Fränkel sen.



Moderateur-Lampen,

einfache und reiche Modelle, mit solidem Mechanismus, welcher an einer Lampe mit Glaskörper, die während des Weihnachtsmarktes in meinem Magazine gebrannt wird, deutlich zu sehen ist, empfiehlt **G. B. Heisinger** im Mauricianum.

Wachsstock und Baumlichter

bei

Adalbert Mawsky.

Billige Weihnachtsgeschenke:

Stamm- und Notizbücher,
feine französische Papeterien,
Luzuspapiere und Convertis,
Siegelack,
feine Karten,

Nipptischsachen,
feine und ord. Toiletten und
Pappwaren aller Art,
Bilderbücher und Bilderbogen,
feine und ord. Zuckerkästen,

Baukästen in größter Auswahl,
Kinderspielsachen,
Stahlfedern, Galter, Bleistifte,
Federkästen, Schreibzeuge,
Schreib- und Zeichenvorlagen

und noch viele andere nützliche und hübsche Gegenstände empfehlen zu den billigsten Preisen

L. Bühle & Co., Kloostergasse Nr. 14, neben dem Hôtel de Saxe.

! Ausrangirte Stickerereien!

als: Kragen, Chemisettes, Unterärmel, Sauben, Schleier,
Taschentücher zc., so wie eine Partie fein gestickte Chemisettes
mit Ärmeln, verkauft unter den Fabrikpreisen

Alexander Enders unter den Bühnen.

Billigster Verkauf zu wirklichen Fabrikpreisen

von reich decorirten Kaffee- und Theeservicen, Tafelservicen, Basen, Schreibzeugen, Figuren, Frucht- und
Kuchentellern und Körben, Dejeuners für eine und zwei Personen, Waschgarnituren, Desserttellern, einzelnen
Tassen, Blumentöpfen zc. zc. in größter Auswahl,

zu schönen und nützlichen Weihnachtsgeschenken sich eignend,

in der Niederlage der K. K. priv. Elbogener Porzellan-Fabrik
Petersstraße Nr. 45, erste Etage.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum
ergebenst **A. Scheuermann,** Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Gummi-Überschuhlager

eigner Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende
Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Kleiderstoffe

in verschiedenen halbwollenen Sorten, worunter vorzüglich **carrierte Zeuge**, das Kleid von 1 1/2 bis
2 1/3 fl , ganz wollene Thibets, das Kleid von 3 bis 4 1/2 fl , Atlas-Thibet zu 5 fl , schwerster schwarzer
Taffet 10 fl , Eilenburger Kattun 28 fl bis 1 1/2 fl ; ferner gänzlicher Ausverkauf zu Auktionspreisen für Buckskin, Cassinett,
Westenstoffe, baumwollene und seidene Taschentücher, Futterzeuge zc. bei **W. Braunsdorf,** Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Baukästen

in sehr großer Auswahl, das Stück von 5 Ngr. bis 1 2/3 Thlr. empfehlen
L. Bühle & Co., Kloostergasse 14.

Das Pelzwaaren-Lager

von **C. F. Piehler,** Reichstraße Nr. 11, Kochs Hof vis à vis,

empfehlen alle Arten Reispelze, Burnusse, Röcke, Damenpelze und Jäckchen, Stiefeln, Fußtaschen, Mützen, Jagdmuffe, Damenmuffe,
Kragen, Gravatten und Manschetten und nimmt Bestellungen an unter Zusicherung der reellsten Bedienung und der billigsten Preise.
Während der Messe befindet sich mein Geschäft Reichstraße Nr. 12, erste Etage.

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager von Damenmänteln der neuesten Pariser, Londoner
und Wiener Façons, in Angora, Zephyr zc., auch Mantillen,
Morgentröcke zc. empfiehlt billigst **Carl Geling,** 2. Etage.

TILTEICHMANN MECHANIKER U. OPTIKER
BARFUSSPÖRTCHEN N°24 ECKGEWÖLBE

empfehlen **Reißzeuge** in den verschiedensten Arten und solider
Arbeit zu den Preisen von 1 1/2 bis 10 fl .

Winter-Röcke

in allen Façons für Herren und Knaben, Fracks, Gehröcke,
Mäntel, Beinkleider, Westen und Morgentröcke empfiehlt
Pancratius Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstehaus).

Als Weihnachtsgeschenke

empfehle ich die größte Auswahl eleganter Schlafröcke, Westen,
Bonjours, Elisa-Mäntel und Talma's für Herren und Knaben
zu billigen Preisen.

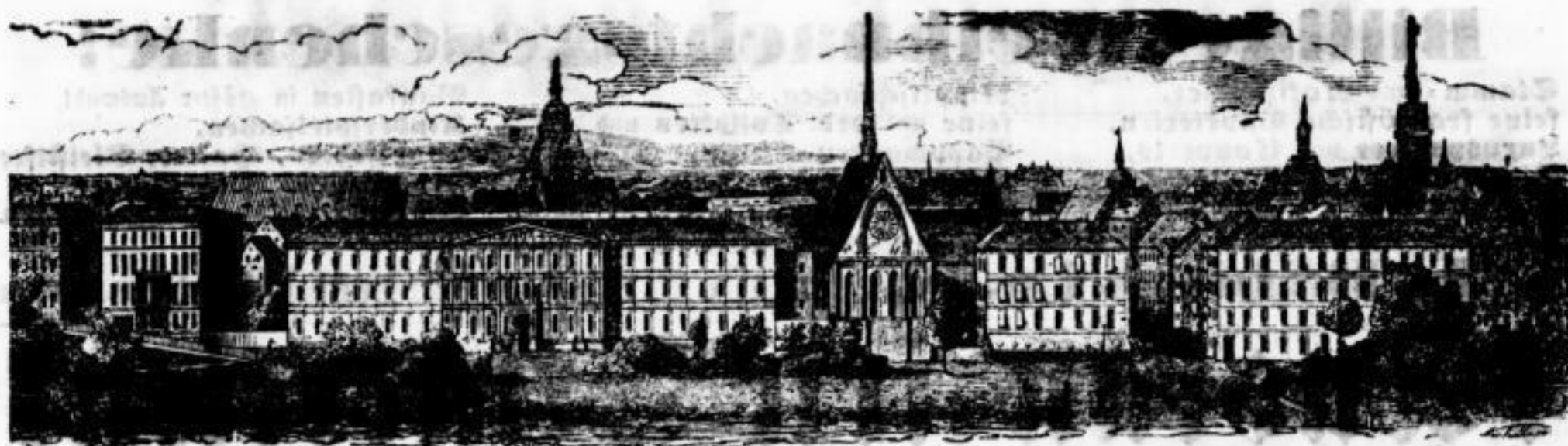
Auch habe ich eine Partie zurückgesetzter Paletots von engl.
Mohair, welche ich unterm Kostenpreis ablasse.

Peter Huber.

Weihnachtsgeschenke für Damen,

als: Mäntel und Mantillen in bester Auswahl u. billigsten Preisen,
im Damenkleidermagazin von **C. F. Stewin,** Petersstr. Nr. 44.

Eine Partie **Ausschnittwaaren**, worunter hübsche Damen-
Kleiderstoffe, werden billig verkauft **Hainstraße Nr. 22,**
Bärmanns Hof 1 Treppe rechts.



Weihnachts-Ausstellung

von

Wilhelm Felsche.

Das Neueste und Geschmackvollste von Conditoreiwaaren, Chocoladen, feinen Lebkuchen, Pariser Cartonnagen u. s. w., die sich zu Festgeschenken eignen, sind in großer Auswahl aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.
Um zahlreichen Besuch bittet

Wilhelm Felsche,

Die Conditorei-Waaren-Ausstellung

von **F. C. Braum** am Königsplatz

empfiehlt eine große Auswahl derselben nebst den billigsten Preisen.

Gestern erhielt ich die erwartete Sendung div. neuer **Kinderspiele, Puppen zum Ankleiden etc.** von 10 Ngr. an.

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Goldene

Glieder-Armbänder, Siegel- und andere Ringe, Ohrringe und Brochen, Ketten und Nadeln u. s. w., Alles von gutem Golde, solider Arbeit und ganz neuen Mustern; die Preise sind äußerst billig aber ganz fest
Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe beim Goldarbeiter Steger.

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, als: Ober- und Nachthemden, Vorhemdchen, Kragen, Beinkleider, Nachjackchen, Nachhäubchen in allen Größen und Stoffen, so wie Uebergeziese in weiß und bunt empfiehlt
Sophie verw. Leideritz,
Grimm. Str. Nr. 15 (Fürstenhaus).

Bestellungen werden schnell und gut besorgt, auch wenn die Herrschaften den Stoff selbst dazu geben.

Regenschirme

verkauft billigst, überzieht und reparirt alle Arten Schirme
F. S. Wadewitz, Ritterstraße Nr. 23.

Bolzenbüchsen und Pistolen

empfiehlt in reicher Auswahl für Erwachsene und für Kinder **Carl Thleme, Thomagässchen 11.**

Felne Seidenhüte für Herren,

mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thlr. verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer jr., Hainstr. im Stern.

Buckskinhandschuhe

verkauft in allen Grössen u. Sorten zu den billigsten Preisen
H. Blumenstengel, Kaufhalle im Barfußgässchen.

150 Stück dick wattirte Schlafhüte werden billig verkauft
Neumarkt Nr. 36 im Gewölbe.

Passende Weihnachtsgeschenke in Meubles empfiehlt das Meubles-Magazin im Raundbrösch Nr. 5, im schönsten Mahagoniholz, für Kinder und Erwachsene; auch schöne Polster-Meubles zu billigen Preisen.
A. Truthe.

Patent Gummi-Kämme.

(Gutta-Percha oder Cautchouc).

welche dem Zerbrechen nicht so ausgesetzt sind, als alle übrigen Sorten, wobei die Zähne nicht krachen, nicht splintern und die durch ihre Elektrizität noch ganz besonders zur Kräftigung der Haare beitragen, das Ausfallen verhindern, auch in warmem Wasser sehr leicht gereinigt werden können, empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Kleider-, Sammet-, Sut-,

Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten, Rasierinsel, Kämme u. s. w. empfiehlt billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Echt amerikanische Stroh-Teppichbesen

sind wieder zu haben in dem Bürstenwaaren-Geschäft von
J. S. Lips sen., Auerbach Hof.

Bruno Zuckschwerdt,

Petersstraße Nr. 1,

empfiehlt sein sorgfältig assortirtes Lager der fertigen, rühmlichst bekannten Geschäftsbücher aus der Fabrik von **J. C. König & Ebhardt** in Hannover, und zu Festgeschenken sich eignend **Haushalt-Bücher**, elegant broschirt in Folio und Quartformat, verbunden mit einer Wäschtabelle in geschmackvoller Ausführung,

ärztliche Haupt- u. Lagebücher u.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Beilage zu Nr. 358.)

24. December 1854.

Bruno Zuckschwerdt,

Petersstraße Nr. 1,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager

Bremer, Hamburger u. importirter Cigarren

und zu Festgeschenken sich eignend

verschiedene elegante Verpackungen, worunter als etwas ganz Neues

Tornister von Seehundsfellen,
50 Stück Cigarren fassend.

Amerikan. vulcan. Gummischeuhe

für Herren, Damen und Knaben empfiehlt in bester Qualität und zu den billigsten Preisen

Bruno Zuckschwerdt,
Petersstraße Nr. 1.

Die erwartete Sendung

Nürnberger Lebkuchen

in bekannter schöner Waare ist angekommen bei

Bruno Zuckschwerdt, Petersstraße Nr. 1.

Für Kinder passend steht ein kleines Pianoforte für 10 Thlr. zum Verkauf lange Straße Nr. 9, Treppe rechts 3 Treppen.

Zu verkaufen ist 1 Secretair, Sophas, Commoden, Spiegel, runde, Näh- u. Klapptische, Waschtische, Bettstellen, Kindertische und Stühle, 1 Lesepult, Meubeln, Srenzgasse Nr. 72.

Zu verkaufen: Divan, Commoden, Secretair, runde Tische, Ruhebetten à 1 fl , Matrasen, Brühl 3, 3 Tr. vorn heraus.

Ein feiner eleganter Mahagoni-Nächtisch ist für 6 fl zu verkaufen Petersstraße Nr. 4, im 2. Hofe 3 Treppen links.

Zu verkaufen ist ein Pelzburnus, welcher auch als Reise- pelz benutzt werden kann, Brühl Nr. 18 im Hofe links 1 Tr.

Ein moderner Pelz ist sehr billig zu verkaufen Burgstraße Nr. 8, 2 Treppen links.

Zu verkaufen stehen billig Ritterstraße Nr. 37 bei Meißner lackirte Bettstellen, 1 runder Tisch, 1 Kinderstuhl, 1 Kochöfhe.

Ein gutgehaltener Zuschneidetisch mit Ahornplatte und 5 Tischgestelle stehen zu verkaufen beim Hausmann Reichstraße Nr. 11.

Zu Weihnachtsgeschenken

passend sind noch 1 Schaukelpferd, 1 Kinderbillard, 1 ff. Kugelbühse, 1 Kelerkasten, 1 ff. Pariser Stuhuhr, 1 silb. Spindeluhur, 1 bergl. Armspange und Strickhöschen, 1 Paar goldene Ohrringe, 2 Paar bergl. Kinderohrringe, 1 ff. Divan, 1 Commode, 1 Kinderschlitzen, 1 kleiner Secretair für schon erwachsene Kinder u. zu verkaufen Brühl Nr. 71, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein eleganter Kinderschlitzen, als Weihnachtsgeschenk passend, steht zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 48 im Hofe rechts.

Zu verkaufen sind 1 Ponny und 1 kleiner Wagen Ulrichs- gasse Nr. 62.

Canarienhähne, welche Nachtligalntouren, Hohlpfelfe, Triller und die Taubenlopfelfe haben, sind einige abzulassen Hainstr. 26, 1 Tr.

Zu verkaufen sind schön schlagende hochgelbe Canarienhähne mit Pelz- und Hohl-Pfeifen, passend zu Weihnachtsgeschenken, Volkmarisdorf Nr. 5, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind noch 50 Stück Canarienvogel (Nacht- schläger) Goldbahngäßchen Nr. 7.

Zu verkaufen ist ein gut dressirter schwarzer Pudel Hain- straße Nr. 32, 3 Treppen.

Canarienvogel,

schön schlagend, mit Bauer à Stück 1 fl im blauen Hof, drei Treppen rechts beim Maurer Bube.



Eine schöne Auswahl

Gummibäume, Blatt- u. viele andere schön blühende Pflanzen, worunter Hyacinthen u. habe ich zum Verkauf ausgestellt und empfiehlt sich damit allen Blumenfreunden bestens

Carl Friedr. Nietschel,
Hohmanns Hof, Petersstraße Nr. 41, links 4. Gewölbe.

Punschessenz

von Rum und Arac à 20 fl , 25 fl u. 1 fl , so wie feinen Arac à 20 fl und ff. Jamaica-Rum à 25 fl empfiehlt

Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

Stearinkerzen,

Prima-Waare, in Paqueten à 4, 5, 6 Stück, so wie Secunda in Paqueten à 6 Stück empfiehlt

Carl Colditz jun.

Cigarrenlager.

Mein Cigarrenlager ist in allen Preisen auf das Vollständigste assortirt. Zu Weihnachtsgeschenken passend empfehle ich

niedliche Seehundskoffer mit 100 Stck. Cigarren, Bücher, verschiedene, mit Cigarren, Paquete à 25 Stück in Bast u.

Carl Colditz jun.

Schnupftabake.

Pariser von Lozbeck u. Co., Grand Cardinal von Foveaux trafen heute ganz frische Zusendungen ein.

Carl Colditz jun., Petersstraße.

Cigarren

in Kistchen zu 25, 50, 100 u. 200 Stück, elegant verpackt, zu verschiedenen Preisen und in alter guter Waare empfiehlt

A. G. v. d. Planitz,

Grimm. Straße Nr. 20, Café français schrägüber.

Cigarren-Lager.

Friedr. Voigt, Petr. Str. 31 Rosen.

Dasselbe ist sehr gut sortirt.

Cigarren-Lager.

In bester Auswahl und eleganter Packung in $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Kisten zu billigen aber festen Preisen von 4—80 fl p. m.
Friedrich Schuchard, Markt, unterm Café national.

Mailänder, Londres, Canton- und Manila-Cigarren

in Staniol-Packeten und in Mahagoni-Kistchen, 25, 50 bis 250 Stück enthaltend, empfehlen wir à 10, 15, 20—90 fl .

G. C. Marx & Co., Brühl 89.

Gänseleber in Gelée, portionenweise und in Formen, ist zu haben Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Rein vollständiges assortirtes
Cigarren-Lager
 von echt importirten Havanna-, Bremer und Ham-
 burger Cigarren, so wie die beliebten
Schnupftabake

aus der Fabrik Lotzbeck & Co. in Augsburg halte ich
 angelegentlich empfohlen.

Herrmann Peter, gegenüber der Centralhalle.

Echt türkischen Rauchtobak u. Varinas-Canaster
 in Rollen, alt und wurmstichig, von gutem Geschmack und Ge-
 ruch, empfiehlt billigst

Herrmann Peter, gegenüber der Centralhalle.

Chinesische Thee's,

grüne wie schwarze, in 10 verschiedenen Sorten, zu den billigsten
 Preisen und gepackt in 1/1, 1/2, 1/4 u. 1/8 & Packete, empfiehlt
 Friedrich Voigt, Petersstraße Nr. 35 (3 Rosen).

Chocolade

aus der Fabrik der Herren Jordan u. Timaeus in Auswahl und
 bei Entnahme von 1 fl an mit 10% Rabatt, wie auch billige
 Sorten 7 und 8 fl pr. 1 fl empfiehlt

Friedrich Voigt, Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

Café Leipzig.

Die
Weihnachts-Ausstellung



von C. verw. Remde,
 Schützenstraße, Fürst's Haus,
 ist von heute an eröffnet und empfiehlt sich
 mit geschmackvollen Conditoreiwaaren, Ma-
 kronen und Marzipan aller Art. Bestellungen
 auf Torten und Stollen werden gut und pünct-
 lich ausgeführt von C. verw. Remde.

**Jamaica-Rum,
 Cognac und Arac de Goa**

empfehle in diversen Qualitäten zu möglichst billigen Preisen
 die Destillation von Wilh. Höhne,
 Dresdner Straße Nr. 6.

Meine Fabrikate in feinsten
Punsch- u. Grog-Essenzen

aus Rum, Arac und Cognac,
 so wie Rums in verschiedenen Qualitäten empfehle ich zu ge-
 neigter Beachtung. F. B. Schöne, Querstraße Nr. 28.

Feinsten Düsseldorfer Punschextract, Arac, Cognac
 und Rum die Flasche von 10 bis 25 Ngr. empfiehlt
 Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Die feinsten Fabrikate von
Essenzen und Liqueuren.

als:
 Grog-Essenz von ff. feinsten Jam.-Rum,
 Jam.-Rum, ff. westind. Rum,
 Punsch-do. do., ff. westind. Rum,
 Grog-do. von Bischof u. Glühwein,
 ff. Arac, div. Roth- u. Weiss-
 Punsch-do. do., weine,

empfehle in Flaschen und Gebinden zu den solidesten Preisen
 Franz Voigt, Dresdner Straße.

Münchener Schmelzbutter,
 Prima-Qualität, verkauft äußerst billig in Kübeln
 Brühl Nr. 30. J. F. Körting.

Weihnachtsstrauß von Apfelwein.

Ich empfang eine Sendung Apfelwein, welcher von ausgezeich-
 netster Qualität ist und, zu Glühwein verwendet, ein wahrhaft
 delicates Getränk ergibt, die Flasche à 3 Ngr.

In meiner Restauration ist stets zu haben Glühwein von
 Apfelwein à Schoppen 2 1/2 Ngr.

Emmerich Kaltschmidt, Klosterstraße Nr. 7.

Feinste Düsseldorfer Punschessenzen von Sellner & Bout. 1 Thlr.
 5 Ngr., andere feine Punschessenzen von 15 bis 25 Ngr., Grog-
 essenzen von 15 bis 22 1/2 Ngr., Arac de Goa von 17 1/2 bis
 25 Ngr., feinen Jamaica-Rum von 15, 20, 25 Ngr. bis 1 Thlr.,
 westindischen Rum von 10 bis 12 1/2 Ngr. empfiehlt

C. Th. Böhr, Hainstraße Nr. 31 im Keller.

C. F. Labes,

Gerberstraße No. 3,
 empfiehlt:

Weisse Weine.

Laubenheimer	à Bout. 7 1/2 Ngr.
Mattenheimer	à - 10 -
Marcobrunner	à - 15 -
Steinberger Cab.	à - 20 -

Rothe Weine.

St. Gilles	à Bout. 10 Ngr.
Medoc fin.	à - 12 1/2 -
St. Estèphe	à - 15 -
Chateau Margaux	à - 20 -

Diverse Weine etc.

Madeira, I. Qualität	à Bout. 1 Thlr.
do. II. do.	à - 20 Ngr.
Portwein	à - 1 Thlr.
Malaga	à - 25 Ngr.
Muscat Lunel	à - 25 -
Champagner	à - 1 1/6 Thlr.
Cognac, alten	à - 20 Ngr.
Arac de Goa	à - 18 -
West. Rum	à - 10 -
Jam.-Rum	à Bout. 16 und 20 -
Feinste Punsch-Essenz	à Bout. 20 -
Bischof von grünen Orangen	à - 7 1/2 -

In Gebinden und in Dutzd. Bout. billiger.
 pr. Bout. 12 fl Einsatz.

Kleine Stearinlichtchen

an Christbäume empfiehlt
 C. F. Labes, Gerberstraße Nr. 3.

Besten Emmenth. Schweizerkäse,
 Brab. Sardellen,
 Cass. Capern,
 Düsseld. Mostrich,
 Braunsch. Cervelatwurst

empfehle C. F. Labes, Gerberstraße Nr. 3.

**Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,
 Neumarkt Nr. 10,**

empfehle ihr Lager von französischen, Würzburger und
 Rheinweinen. Würzburger die Flasche à 7 1/2, 10 u. 15 fl ;
 Liebfrauenmisch u. Riersteiner à 15 u. 20 fl ; Forster, Deides-
 heimer u. Rüdesheimer à 10, 12 1/2, 15 u. 20 fl ; Laubenheimer
 u. Hattenheimer à 10, 12 1/2 u. 15 fl ; Rothwein à 7 1/2 u. 10 fl ;
 Medoc, Estèphe u. Julien à 10, 12 1/2 u. 15 fl ; Chateau
 Margaux, Lafitte, Rose à 20, 25 u. 30 fl ; St. Gilles und
 St. George à 10 u. 12 1/2 fl ; alten Malaga u. Dry Madeira
 à 30 fl . Rum von 10, 12 1/2, 15, 20, 25 u. 30 fl , weißen
 Arac de Goa à 17 1/2 fl .

**Die Schokoladenfabrik von J. N. Lorenz,
 Neumarkt Nr. 10,**

empfehle als gut und preiswürdig: f. Suppen-Chocolade à 5 fl ,
 f. Gewürz-Chocolade à 7 1/2—10 fl , f. Vanille-Chocolade à 12 1/2
 und 15 fl , Gesundheits-Chocolade à 10 fl , feinste Cacaomasse
 32 Loth à 11 und 12 1/2 fl .

Champagner-Lager

en gros & en détail

von **J. H. Meyer Wwe.**

Unter heutigem Tag verlegte mein zeither auf der Johannisgasse Nr. 10 gehaltenes Champagner-Lager auf den Neumarkt Nr. 6 und empfehle dasselbe einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zur gefälligen Beachtung.

PREIS-COURANT.

Façon de Champagne.

Ollequot	à Bout.	1 1/3 sgr.
Cep d'or, Duc de Montebello	à	1 1/3 =
Jacquesson & fils (rose)	à	1 1/3 =
Jacquesson & fils fleur de Sillery	à	1 1/4 =
Renaudin Bollinger & Co.	à	1 =

Leipzig, den 21. December 1854.

Rhin Mousseux.

Johannisberger Mousseux exquis	à Bout.	1 1/3 sgr.
Scharlachberger Mousseux sans-parell.	à	1 1/3 =
Rheinwein-Mousseux	à	25 sgr.
do.	à 1/2	15 =

Hochachtungsvoll

J. H. Meyer Wwe.,

Neumarkt Nr. 6, vis à vis der großen Feuerkugel.

Punsch- und Grog-Essenzen

von dem feinsten Jamaica-Rum und Arac de Goa empfiehlt zu dem bevorstehenden Feste en détail und in Partien die Destillation von **Wilh. Höhne,**
Dresdner Straße Nr. 6.

Roth-Wein-Punsch-Syrop,

à Flasche 25 Ngr.,

empfehle als ausgezeichnet fein, kräftig und gut bekommen

Moritz Siegel.

Die 57. und 58. Sendung AUSTERN,

2000 St. Holst., 2000 St. Whitstaber, 6000 St. Ostender,

100 St. 4 sgr.,
à Dgd. 15 sgr.,

100 St. 2 2/3 sgr.,
à Dgd. 10 sgr.,

100 St. 1 1/2 sgr.,
à Dgd. 5 sgr.,

im **Austern- und Weinkeller**
von **A. Haupt.**



Der Austern- und Weinkeller von A. Haupt, Markt, unterm Königshaus,

empfehle billig und echt: franz. Rothweine à Bout. 12 1/2, 15, 17 1/2, 20, 25 und 30 Ngr.,
Ingelheimer à Bout. 10 und 12 Ngr.,
Burgunder, Chambertin und Chablis à Bout. 1 und 1 1/3 Thlr.,
Rhein-, Pfälzer und Moselweine à Bout. 7 1/2, 10, 12 1/2, 17 1/2, 20, 25 und 30 Ngr.,
R. Rum à Bout. 1 Thlr., desgl. à Bout. 25 Ngr., desgl. à Bout. 15 und 20 Ngr.,
Cognac und Arac à Bout. 40, 30 und 20 Ngr.,
Düsseldorfer Punsch- und Grog-Essenz à Bout. 1 Thlr., 25 Ngr., 22 1/2 und 20 Ngr.

ff. Rothwein-Punsch-Extract à Flasche 20 sgr. empfiehlt
F. R. Ebert, Grimm. Straße, Fürstenhaus.

ff. Bischof à Flasche 7 Ngr. empfiehlt
F. R. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Nürnbergger Lebkuchen

empfehle in bester frischester Waare billigst
Carl Thieme, Thomasgäßchen Nr. 11.

Frische Pflaumen, wie vom Baume gepflückt, empfiehlt
F. R. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Wilhelm Franke, Petersstraße Nr. 1,
empfehl't zum bevorstehenden Feste sein gut assortirtes
Weinlager.

Als Weihnachts- u. Sylvester-Getränke.

Bischof à Fl. 7 1/2 π , à Eimer 16 π ,
Rums à Fl. 10, 12 1/2, 15 und 20 π ,
Grog- und **Punsch-Essenzen** à Fl. 15 u. 20 π ,
so wie einen schönen
Tischwein, weiß und roth, à Fl. 7 1/2, 10, 12 und 15 π ,
empfehl't **B. Voigt, Tauchaer Str. Nr. 1.**

**Der Austern- und Weinkeller
von A. Haupt,**

Markt No. 17, unterm Königshaus,
empfehl't billig und echt

Champagner div. Firmen

à Bout. 1 1/2 π , 1 2/3 π , 1 3/4 π , 2 π .

Rheinwein mouss.

à Bout. 1 π , 1 1/4 π .

Ferner neue Sendung

Malaga, Lunel, Muscat, Bezières, Rivesaltes,
Xeres, Pedro Ximenes, Sherry, Madeira,
Portwein, Porto Jeropiga, Malvoisir Madeira,
Cyper-Wein, Samos, Vino Santo, Moscato di
Syracusa alla Rosa, Lacrimae Christi, Tinto
di Rotta, Cap Pontac, Cap Constantia, Cap
Frontignac.

Ungar-Weine: Tokayer, Ruster, herben
und süßen Ober-Ungar.

**Die Dampf-Chocoladen-Fabrik
von C. G. Gaudig in Leipzig**

empfehl't ihre aus den besten Materialien mittelst Granitkessel und
Granitwalzen auf das Feinste nach Pariser Art bereiteten Cho-
coladen- und Cacaofabrikate:

feine **Gewürz-Chocoladen** à 32 Loth in 5 u. 10 Ta-
feln, à 7 1/2, 8, 9, 10 u. 12 π ;

feine **Banille-Chocoladen** à 32 Loth in 4, 5 u. 10
Tafeln, à 13, 15, 18, 20, 25 u. 30 π ;

fein **Bacahout des Arabes**, ein sehr nahrhaftes Ge-
tränk, à 8 π ;

Suppen-Chocolade in Pulver à 5 π ;

f. **Cacaomassen**, entöltes **Cacaopulver**, aromati-
schen **Cacaoshee** und **Gesundheits-Chocoladen** zu den
billigsten Preisen.

Bei Abnahme von 5 π wird das 6te π frei und bei größeren
Partien ein noch ansehnlicherer Rabatt gegeben.

Besonders preiswerthe und billige Chocoladen sind:

Mailänder Chocolade mit f. Gewürz, 24 lthg. netto 6 π für 1 π .

Eisenbahn-Chocolade do. 24 = = 7 = = 1 =

Chocolat à la Vanille do. 24 = = 7 = = 1 =

Kronen-Chocolade do. 24 = = 8 = = 1 =

Preis-Courante werden stets gratis verabreicht.

Verkaufslager: Frankfurter Straße Nr. 44.
Burgstraße Nr. 1, Ecke des
Thomas Kirchhofs.

Marin. Lachs, neue grosse Bricken,

frischen Caviar, Sardines à l'hulle, Mixed-Pickles,
Düsseldorfer Senf in Gläsern, Frankfurt a./M. Brat-
würste, Speckpöklinge, Hamburger Bauchfleisch,
westph. Schinken und Speck, Braunsch. und
Gothaer Würste, Kräuter-, Schweizer- und
Limburger Käse empfehl't

Chr. Engert, sonst J. J. Ast,
Reichstraße Nr. 15.

Ganz frischer Lachs und Dorsch ist angekommen und zu haben
beim Fischer Rneifel, Frankfurter Straße Nr. 11.

Italien. Borsdorfer Nessel,
Italien. Rosmarin = Nessel

erhielt wieder Zusendung und empfehl't
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

FrISCHE Schellfische,
frISCHE Seedorfische,
frISCHE große Holsteiner, Helgoländer,
Victoria- und Natives-Mustern,
fetten ger. Winter = Rheinlachs,
fetten ger. Elb = Lachs,
frISCHE großkörnigen Astrach. Caviar,
französische candirte Früchte,
Geneser candirte Chinoid

erhielt und empfehl't

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Holsteiner Mustern

erhielt und empfehl't

Chr. Engert, sonst J. J. Ast,
Reichstraße Nr. 15.

Fisch = Verkauf.

FrISCHE Lachs, Zander, Forellen, Aal, Hecht, Karpfen verkauft
zu jeder Tageszeit zum billigsten Preis

J. S. Esenhain, Fischhändler, Frankf. Straße Nr. 11.

* **Mecklenb. Schinken** pr. Pfd. 7 und 7 1/2 Ngr.,

Westphäl. Speck zum Spick'n pr. Pfd. 9 Ngr.,

Soth. Cervelatwurst pr. Pfd. 10 Ngr.

empfehl't **O. F. Kuntze**, große Fleischergasse Nr. 27.

FrISCHE marinirter Karpfen, Rindsmaulsalat mit Remoladen-
sauce und Sülze bei **W. Scholze**, fr. Buch, Frankfurter Straße 49.

7000 Thlr. zur ersten und alleinigen Hypothek auf ein mit
13,000 Thlr. versichertes Grundstück so wie 9000 Thlr. zur ersten
und alleinigen Hypothek auf zwei mit über 40,000 Thlr. ver-
sicherte Grundstücke, beide Capitale zu 5 Procent Zinsen, suche ich
sogleich, dagegen habe ich 4500 Thlr. Privatgelder sofort auszuleihen.
Advocat **Hermann Simon.**

Auszuleihen sind 1000 Thlr. auf gute Landhypothek durch
Adv. **Ernst Schmiedt**, Windmühlenstraße Nr. 29.

**Ein Punctirer oder Punctirerin
kann Arbeit finden bei**

**Friedrich Andrae,
Kupfergäßchen, Dresdner Hof.**

Eine Aufwartung wird gesucht und ist das Nähere Blumen-
gasse Nr. 1 des Vormittags zu erfragen.

Ein gut empfohlener und in jeder Beziehung zuverlässiger und
gebildeter Mann in den 30er Jahren, welcher der Buchführung
kundig, sicher rechnet und eine sehr schöne Hand schreibt, wünscht
hier oder in der Nähe in einem kaufmännischen oder andern Ge-
schäft placirt zu werden. Gefällige Offerten unter B. $\#$ 10 wolle
man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein helles freundliches Logis

zu 60—70 π , in einer der Vorstädte, frei gelegen, wird zu Ostern
(wo möglich schon Mitte März zu beziehen) von einer Familie
(drei Personen ohne Kinder) zu miethen gesucht.

Adressen J. & B. $\#$ 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Garçon-Logis zum 1. Januar. Offerten
mit Preisangabe unter M. S. $\#$ 77 an die Expedition d. Bl.

Am Bachhofplatz,
Eingang der Serberstraße, Brühl ab Kraftschien
bis Lattermannschen Hof, Planenscher Platz oder
Hall. Gasse, wird im ersten Stock ein Zimmer zu
mieten gesucht, das sich zu einem Comptoir eignet.
Auch dient eine ganze mittlere Etage, selbst in einem
hellen Hofe, und werden Adressen unter Chiffre
K. & C. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein kleines, sofort beziehbares Logis ohne Meubles wird von
einer Dame gesucht.

Adressen mit Preisangabe sind in der Expedition dieses Blattes
unter S. K. niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht sofort eine freundliche Schlafstelle.
Näheres Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Meß = Vermiethung.

Für diese Messe und die darauf folgenden ist Petersstraße Nr. 45,
2. Etage eine Eckerstube nebst Cabinet, passend zum Verkaufsfocal
oder Musterlager, zu vermieten.

Zu vermieten ist in Nr. 14 der Reichstraße ein Gewölbe
im Hofe für die Ostermesse 1855 und alle darauf folgenden Messen;
desgleichen zwei Hauschränke für die Neujahrsmesse und alle darauf
folgenden Messen.

Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Logis-Vermiethung.

Die zweite Etage des in der kl. Windmühlengasse sub Nr. 10
gelegenen Hausgrundstücks, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern etc.
ist von Ostern nächsten Jahres ab zu vermieten.

Dr. Brandt, Brühl Nr. 74.

Zu vermieten ist von Ostern 1855 an eine 3. Etage
von mehreren Stuben und übrigem Zubehört in der Nicolai-
straße hier für 84 Thlr.

Adv. Dr. Andriessky, Reichstraße Nr. 44.

Zwei freundlich meublierte Stuben mit Betten sind an anständige
Herren sofort oder vom 1. Januar ab zu vermieten

Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube, Kamin, an solide
Herren, Stadt Berlin, 4. Etage (Privatwohnung).

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Kammer mit
separatem Eingang Querstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind zwei freundliche
meublierte Zimmer Neutirchhof Nr. 9, 1. Etage.

3tes Kränzchen

der

Gesellschaft „Neunzehner“

im Schützenhause

Mittwoch den 27. December.

D. D.



C. Schirmer. Heute 6 Uhr.

Bonorand.

Heute Sonntag den 24. December

Concert von Fr. Niede.

Anfang 3 Uhr.

Das Nähere besagen die Programme.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 24. December

Concert von E. Puffholdt.

Anfang 3 Uhr.

Näheres durch die Programme.

Hôtel de Prusse.

Heute Sonntag den 24. December

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 7 Uhr.

Das Nähere besagen die Programme.

Schützenhaus.

Morgen Montag den 25. Decbr.

zum ersten Feiertage

Concert v. W. Herfurth.

Den zweiten Weihnachtsfeiertag,
so wie Mittwoch von 3 Uhr
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor v. W. Wend.

Den zweiten Weihnachtsfeiertag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. W. Wend.

Gräfe's Salon in Neuschönefeld.
Heute den 24. December Gesangsvor-
träge von E. Oberländer, wozu ich
mit guten Speisen u. Getränken bestens aufwarten werde. G. Gräfe.

Kleiner Ruchengarten.
Zu div. Stolle, gutem Kaffee und gutem Dresdner
Feldschlößchenbier wird eingeladen.

Europ. Börsenhalle. Morgen zur Feier des Weihnachtsfestes Eröffnung 4 Uhr,
Mittwoch: Thé dansant. Zum Schluß: Bescherung 6 Uhr.
Weihnachtsbilder.

Colosseum. Zum Concert und Gesangsvorträgen von E. Oberländer in dem mit geschmückten Christ-
bäumen gezierten und ägyptischer Beleuchtung verschönernten Saale des Colosseums lade ich zum ersten
Feiertag hiermit freundlichst ein. Meine vorzüglichen Speisen und Getränke werden dazu beitragen,
meinen werthen Gästen einen schönen Abend zu bereiten. Anfang 5 Uhr. G. Prager.

Morgen den ersten und Dienstag den zweiten Feiertag

Concert in Stützeritz,

wobei div. Stolle u. Kuchen, warme Speisen, ff. Baiarisches von Kurz, Gersdorfer u. Bscheppliner u. vorzügl. warme Getränke. Schulze.

Mariabrunnen. Heute Sonntag Mandel- und Rosinenstolle, div. Kaffeebuchen, guter Kaffee und Grog, feine
Rhein- und Rothweine, ff. baiarisches und Lagerbier, so wie verschiedene warme und kalte Speisen,
wozu ergebenst einladet W. Kraft.

Kleine Funkenburg. Die Marmor-Regelbahn ist an beiden Feiertagen auch
für den Abend frei.

Großer Ruchengarten. Heute Sonntag div. Stolle, so wie verschiedene Speisen, echt Baiarisches von
Kurz und ausgezeichnetes Lagerbier.

Drei Mohren.

Heute und morgen warme und kalte Speisen, ff. Kaffee und Stolle, feine Biere. Es ladet freundlichst ein
NB. Morgen Tanzvergügen. **F. Rudolph.**

Plagwitz.

Zu den bevorstehenden Feiertagen täglich frische Stolle, Kaffee und andere warme und kalte Getränke, wozu ergebenst einladet
Düngefeld.

Den zweiten Feiertag wird Tanzmusik gehalten.

Heute zum heiligen Abend italienischer Salat nebst einem feinen Glas Grog und Punsch à 2½ Ngr., so wie auch zu diversen Weinen und anderen Delicatessen ladet ergebenst ein

C. Th. Böhre, Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Heute Abend Gänsebraten und Karpfen, wozu ergebenst einladet **F. Senf,** Königsplatz Nr. 18.
NB. Mein Bäterisches à Töpfchen 15 S., so wie das Lagerbier sind fein.

Colosseum. Heute zum Schlachtfest und ff. Bier ladet freundlichst ein **Prager.**

Verloren.

Verloren wurde gestern von der Reichstraße nach dem Markte ein brauner Pelzkragen, wofür dem ehrlichen Finder bei Rückgabe eine gute Belohnung zugesichert wird. Abzugeben Querstraße Nr. 2 im Hofe quervor beim Hausmann.

Verloren wurde gestern in der Stadt ein schwarzseidener Schleier mit durchbrochenen Blumen, und bittet man, denselben gegen gute Belohnung in der Buchhandlung von Edm. Stoll, Neumarkt Nr. 7 abzugeben.

Verloren wurde von der Elsterstraße bis Grimma'sche Straße ein neuer schwarzer Pelzkragen (Kinotte). Gegen gute Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 5 im Gewölbe links.

Verloren wurde ein goldener Uhrschlüssel in Form eines zusammengesetzten Vogelfußes mit emailirtem Blättchen. Der Finder erhält bei Zurückgabe eine Belohnung kleine Fleischergasse Nr. 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde am 22. December auf dem Wege durch die Centralstraße und die innere Stadt ein Pelzkragen von Nerz, welchen man gegen gute Belohnung Nicolaistraße Nr. 39, 3 Tr. abzugeben bittet.

Verloren

wurde am 23. December früh von einer messingenen Schiebelampe der Cylinderhalter. Abzugeben gegen Belohnung bei **C. F. Biele,** Klempnermeister, Hainstraße, Bärnanns Hof.

Verloren wurde auf dem Markte ein Schlüssel (sogenannter Drücker); man bittet, ihn abzugeben große Fleischergasse Nr. 16 parterre gegen Belohnung.

Verloren wurde am Donnerstag ein breites Haarband mit dem Buchstaben M. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben hohe Straße Nr. 18, 3 Treppen.

Verloren wurden ein Paar schwarzlederne, mit Schaffell gefütterte Handschuhe. Gegen Belohnung abzugeben Salomonstraße 10, 2 Tr.

Ein messingener Lampenkranz ist verloren worden; abzugeben gegen Belohnung Ritterstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Die wohlbekannt Person wird höflichst gebeten den grau gewirkten Geldbeutel, in welchem an 5 Thlr. Geld enthalten war, wieder zurückzubringen, da ihn ein Dienstmädchen verloren hat. Abzugeben beim Bäckermeister Lösch in Anger.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 76,1171, 15,261 m, 42,838 m, 44,518 m, 53,361 m, 56,374 m, so wie der Interims-Scheine Nr. 46,449, 46,450, 46,454, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Anzeigern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Kurios! Warum sündet das Lob der Weibertreue so viele Högnerinnen und Högner? **Zwickauer.**

Ein donnerndes Hoch zu Barégemüllers Geburtstags!

Einladung.

Zur Besprechung der Dummheit den 24. d. M. Nachmittags 4 Uhr im bekannten Locale. **F. N. †.**

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Amsterdamer Waisenmädchen von **S. van Nove** im Haag.

Wohnungswechsel in einem altholländischen Haushalt von **Demselben.**

Amsterdamer Waisenmädchen von **Demselben.**

Maria Theresia im einsamen Gebet an dem Mausoleum ihres Gemahls, Kaiser Franz I. kniend, von **Theobald v. Der** in Dresden.

Der Wetterhorn mit dem Rosenlaugletscher und dem Reichenbach im Berner Oberlande von **Robert Kummer** in Dresden.

Sonnenuntergang bei Sturm an der Küste der Hebriden in Schottland von **Demselben.**

Dank und Quittung.

Auch unsere Bitten hat der Herr gesegnet. — Indem wir heute die Liebesgaben verzeichnen, welche bei uns niedergelegt worden sind, bringen wir allen freundlichen Gebern unsern innigsten Dank. Eingegangen sind bei mitunterzeichnetem

Friedrich Blume

1) für Böblich:

a) an Geld:

C. S. 3 ₰, B. 2 ₰, A. B. 1 ₰, C. W. 1 ₰, D. M. 5 ₰, Hm. 1 ₰, Ungenannt 1 ₰, mit Liebe 4 ₰, F. L. Pläyer 3 ₰, C. F. S. 10 ₰, Bittet den Vater in meinem Namen ic. 1 ₰, A. H. 1 ₰, S. 10 ₰, bei Herrn Restaurateur Volkrath durch Fräul. Hösch gesammelt 5 ₰, Hr. Knauth 1 2/3 ₰, Kellner 10 ₰, Wenig mit Liebe 1 ₰, Wilhelmine L. 2 ₰, C. E. S. 5 ₰, B. M. 15 ₰, Hn. 5 ₰, im blauen Roß durch Hr. Weisinger gesammelt 1 ₰ 27 ₰, C. 10 ₰, L. 1 ₰, Behr 5 ₰, zusammen 28 ₰ 7 ₰;

b) an Effecten:

Mad. Dtge. 1 Packet, W. M. 1 Packet, L. A. 1 Packet, Md. K. 1 Packet, A. H. 1 Packet, F. 1 Packet, Ungenannt 2 Westen, C. S. 1 Packet, F. R. 1 Packet, H. D. & J. B. 1 Packet, S. 1 Packet, C. K. 1 Packet, F. 1 Packet, Schulz 1 Packet, Ungenannt 1 Packet, desgl. 1 Packet, W. Sad 1 Packet, F. & S. div. Kleider u. Schuhe, J. S. H. 1 Packet, Ungenannt 1 Packet, Hr. Htsch. div. Sachen, C. 1 Packet, Hrgg. div. Sachen, Nm. desgl., J. B. desgl., zusammen 19 P. und 6mal div. Sachen.

2) für Gever:

a) an Geld:

A. H. 1 ₰, bei Hr. Restaur. Volkrath durch Fräul. Hösch ges. 2 ₰, im blauen Roß durch Hr. Weisinger ges. 1 ₰ 27 ₰, zusammen 4 ₰ 27 ₰;

b) an Effecten:

Ungenannt 1 Packet, desgl. 3 Packet, J. B. div. Sachen, zusammen 4 P. und 1mal div. Sachen.

Bei **Friedrich Struve**

1) für Böblich:

a) an Geld:

D. 10 ₰, Rest einer Scatcasse 20 ₰, H. M. 10 ₰, L. H. 1 ₰, Julius H. 1 1/2 ₰, St. 1 fl. rhein., S. B. D. 3. 15 ₰, L. 1 ₰, Dr. P. 20 ₰, G. S. 5 ₰, Wilhelmine Seyffert 15 ₰, Heneberg 1 ₰, U. 1 ₰, B. 2 1/2 ₰, F. P. 10 ₰, Frau Emilie verw. Müller hier 5 ₰, K. 5 ₰, P. 20 ₰, C. St. 1 ₰, Wenig mit Liebe! 10 ₰, A. S. 10 ₰, G. F. S. 15 ₰, H. F. 2 ₰, F. 1 ₰, F. S. 2 ₰, A. H. 1 ₰, Wilhelmine H. 10 ₰, Ludw. Caspar 1 ₰, J. C. R. 10 ₰, G. B. G. 12 1/2 ₰, Louise J. 10 ₰, Gn. 1 ₰, Z. St. 2 ₰, F. B. 1 ₰, S. & P. 15 ₰, C. Schulze 7 1/2 ₰, C. Hauck 14 fl. rhein., Julius Uhlmann 10 ₰, J. M. 1 ₰, G. J. 1 ₰, Schöllenberg 1 ₰, G. M. Lange 10 ₰, Dr. Coccius 1 ₰, K. 10 ₰, 3 Kinder 2 ₰, B. & C. 1 ₰, B. W. 1 ₰, M. Demmler 2 1/2 ₰, S. 10 ₰, H. Fr. 1 ₰, Dr. Hdt. 2 ₰, Friederike L. 2 ₰, Auguste K. 5 ₰, J. W. W. 10 ₰, Ed. Kr. 1 ₰, D. L. 3 ₰, D. W. 1 ₰, J. 1 ₰, L. C. 1 ₰, Gott segne das Wenige! 10 ₰, J. verw.

E. 1 fl , P. P. 5 fl , Carl R—n 1 fl , Doris 1 fl , M. R. 2 fl , D. 5 fl , Dr. R—n 2 fl , B. Portius 15 fl , F. Rim, Pfaffen-
dorf 20 fl , Helbig 1 fl , Emilie S. 1 fl , Volster 1 fl , D. A.
M. 10 fl , Kühnert 1 fl , Edmund 10 fl , H. L. 5 fl , W. 20 fl ,
Kennehen 1 fl , Johanna L. 4 fl , L. B. 1 fl , A. B. 1 fl , F.
S. Nr. 4 6 fl , F. B. 2 fl , Lehrer Schaab 10 fl , B. 15 fl ,
Pastor M. S. 1 fl , M. F. v. Großwitz 5 fl , B. 2 fl , Carl
P. 1 fl , Fr. v. H. 1 fl , W. M. 5 fl , Ungenannt 15 fl , F.
M. 1 fl , Heinrich Walthert 1 fl , E. W. 2 fl , L. & E. 5 fl ,
A. G. 1 fl , F. Z. 25 fl , W. 1 fl , J. G. Weber 1 fl , E. M.
15 fl , B. & J. 5 fl , A. R. 1 fl , R. W. 2 fl , Br. 1 fl ,
Dr. F. S. 1 fl , M. L. 5 fl , R. G. 1 fl , R. D. 1 fl , Unge-
nannt 1 fl , B. Zieger 5 fl , Geschw. S. 1 1/2 fl , H. 1 fl , M.
J. E. 1 fl , H. F. A. 5 fl , H. H. 10 fl , P. 10 fl , Schnei-
dergeselle 5 fl , D. D. 2 fl , Wenig aber herzlich 5 fl , Frau
v. Zeschwitz 2 fl , W. 1 fl , Wwe. R. 10 fl , H. & H. W.
1 1/2 fl , F. W. 2 fl , Für einen bejahrten Familienvater, welcher
ein Metier betreibt L. B. 1 fl , M. S. 10 fl , A. & M. 2 fl ,
J. G. H. 1 fl , D. S. 10 fl , J. E. K. 10 fl , S. 5 fl ,
W. & E. 2 fl , Seifenfabrikant D. 1 fl 11 fl , S. 1 fl , Louise
K. 5 fl , E. G. L. 1 fl , Sch. Wwe. 1 1/2 fl , J. Ch. 10 fl ,
E. Dertel 10 fl , E. L. 1 fl , J. M. 15 fl , Anna 5 fl , P.
5 fl , G. 10 fl , A. B. 1 fl , Wwe. S. 10 fl , V. H. 1 fl ,
E. K. 2 fl , Student 5 fl , M. 10 fl , Jul. Thiele 26 fl 3 fl ,
A. B. 1 fl , gesammelt von den Schülern u. Schülerinnen der
Armenische zu Leipzig 5 fl 16 fl , A. P. 15 fl , Thomasschule
Prima 5 fl 13 fl 5 fl , Secunda 2 fl , Tertia 1 fl 15 fl ,
Quarta 1 fl 27 fl , Quinta 1 fl 24 fl 5 fl , Sexta 20 fl ,
zusammen 13 fl 10 fl , B. 1 fl , Emilie Heder 1 fl , F. E. M.
D. 10 fl , Gesellschaft „Neunzehner“ 9 fl 5 fl 3 fl , P. 10 fl ,
W. + E. 1 fl , J. R. R. J. 10 fl , K. 4 fl , zusammen
224 fl 4 fl 6 fl .

b) an Effecten:

L. L. Tauchaer Str. 1 Packet, F. B. 1 Rock, Familie W. 1 Packet,
B. 1 Packet, W. Z. 1 Packet, Schneidermstr. Zieger 1 Packet,
U. 1 Packet, M. F. 1 Packet, Philippine 1 Packet, K. 1 Packet,
Johanna 1 Packet, H. B. 1 Packet, für arme Dienstmädchen
1 Packet, J. W. W. 1 Packet, — 1 Packet, E. 1 Packet,
D. L. 1 Packet, Ungenannt 1 Packet, Unbekannter Weg D. 1 Packet,
Emilie u. Bertha Seyffarth 1 Packet, Pr. f. 1 Packet, R. B. 1 Packet,
A. B. 1 Packet, H. 1 Packet, H. D. 1 Packet, Volster 1 Packet,
Kühnert 1 Packet, W. 1 Packet, Johanna L. 1 Packet, Thäringen
1 Packet, W. 1 Packet, M. 1 Packet, Fr. Dr. Wilhelmi 1 Packet,
L. F. M. 1 Packet, Wenig mit Liebe 1 Packet, — 1 Packet,
S. 1 Packet, D. A. L. 1 Packet, Fr. Domherr Friederici 1 Packet,
H. 1 Packet, — 1 Packet, — 1 Packet, Instrumentmacher 1 Packet,
— 1 Packet, Ungenannt 1 Packet, Rosalie F. 1 Packet, Tischlermstr.
Kühler 1 Packet, J. L. 1 Packet, B. h. 1 Packet, Ungenannt
1 Packet, Marie 1 Packet, H. H. 1 Packet, S. 1 Packet, Wenig
aber herzlich 1 Packet, Frau v. Zeschwitz 1 Packet, Frau Hartort
div. Sachen, H. u. H. W. 1 Packet, — 1 Packet, — 2 Man-
tillen, S. 1 Packet, E. E. K. 1 Packet, Uhlig div. Sachen, Un-
genannt 1 Packet, S. s. 1 Packet, E. W. L. 1 Packet, — 1 Packet,
— 1 Packet, H. E. B. 1 Packet, A. B. 1 Packet, J. G. H. 1 Winter-
rock, R. S. 1 Packet, Burg-Chemnitz 1 Packet; zusammen
67 Packete, 5 mal div. Sachen.

2) Für Seyer und Böbli:

b) an Geld und Effecten:

Aus der Sparbüchse von Lilli und Augusta 1 Silbermünze,
Jemand der selbst nicht viel hat 1 fl , B. d. 16. Comp. L. E. S.
17 fl 10 fl , m. L. m. 1 fl 10 fl , Rudolph 20 fl , F. W. 2 fl ,
Von Gottes Segen 1 fl , R. 2 fl , Eduard und Albert 2 fl ,
A. B. 2 fl , S. B—e. 2 fl , D. Hbg. 2 fl , E. M. 1 fl ,
R. Letz 2 fl , F. verw. S. v. L. 5 fl , F. X 1 fl , Th. Blüher 1 fl ,
große Funkenburg v. Fr. Ko. und Fr. 2 fl 4 fl , Herold 1 fl ,
R. 2 Packete, S. S. 7 1/2 fl ; zusammen 46 fl 21 fl 5 fl .

3) Für Seyer an Geld und Effecten:

Fr. v. Zeschwitz 1 fl , E. S. Nische u. Co. 10 fl , Philippine
1 Packet; zusammen 11 fl und 1 Packet.

4) Für Seyerdorf: 1 Packet.

5) Für Sebniß: E. W. 3 fl 10 fl , E. E. 10 fl , M. E. 5 fl ,
F. E. 5 fl ; zusammen 4 fl .

Das im Wohlthun nie ermüdende Leipzig hat durch seine hier
bethätigte Brudervereine den armen Abgebrannten einige Wochen vor
dem nahen Feste einen Christbaum bescheert, über dessen Glanz
und Pracht sich die Engel im Himmel werden gefreut haben.

Schlüsslich haben wir noch der angenehmen Pflicht uns zu ent-
ledigen bekannt zu machen, daß bei dem am 28. November in dem
Saale der Centralhalle abgehaltenen Concerte, abgerechnet diejenigen
35 Thlr. 10 Ngr. , welche Herr Musikdirector Friedrich Riede
für sich und sein Chor in Anspruch genommen hat,
109 $\text{Thlr. 12 Ngr. 3 Pf.}$

eingegangen sind.

Die Unterzeichneten fühlen sich insbesondere noch dem Herrn
Stadtrath Eurgenstein für unentgeltliche freundliche Ueberlassung,
Beleuchtung und Heizung seines Locals, so wie dem geehrten
Pauliner Sängerverein für die so treffliche gütige Mit-
wirkung zu herzlichem Danke verpflichtet.

Friedrich Blume. Friedrich Struve.
Gustav Rus.

Als Verlobte empfehlen sich

Selma Seidel.

Hermann Löwe.

Leipzig, den 24. December 1854.

Die Verlobung unserer Tochter Albertine mit Herrn Louis
Pfug aus Friedeburg a/Saale beehren wir uns Freunden und
Bekanntem hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Kitzingen a/Main, den 20. December 1854.

Carl Stigler und Frau.

Albertine Stigler.

Louis Pfug.

Verlobte.

Heute früh wurde meine liebe Frau, Mathilde geb. Albani,
mit einem todten Knaben zwar sehr schwer, doch glücklich ent-
bunden.

Leipzig, den 23. December 1854.

Theodor Wönch.

Heute Morgen gegen 8 Uhr starb in der Adlerapotheke, wo er
sich die Mittel zur Hebung einer ihn befallenen Unpäßlichkeit zu
holen glaubte, vom Schlage getroffen, mein Bademeister Fried-
rich Krahl. Eine Reihe von 27 Jahren wirkte er mit seltener
Treue und rastlosem Eifer in der jetzt von mir besessenen Anstalt.
Schmerzlich ist mir deshalb sein Verlust, und für alle Zeit werde
ich ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Leipzig, den 23. December 1854.

Friedrich Kreisch.

Nachruf.

Meinem entschlafenen Freund
Herrn F. Nicolai
gewidmet.

Einen Freund hatt' ich gefunden,
Wie es wohl nur wenig giebt;
In des Lebens schweren Stunden
Zeigte Er, wie warm Er liebt,
Stand mir gern bei in der Noth;
Diesen Freund nahm mir der Tod.

Anspruchlos, still und bescheiden
Wirkte Er ohn' Ueberdruß,
Konnt' Er Glück um sich verbreiten,
Dieses war Ihm Hochgenuß,
Und für mein Familienwohl
Sorgte Er auch liebevoll.

Heut' steh' ich an Seinem Grabe,
Fühle um Ihn herben Schmerz,
Weiß was ich verloren habe,
Dankend blickt Ihm nach mein Herz;
Gutes hat Er viel gethan,
Lohne Gott dem braven Mann.

Gott nahm Ihn in lichte Höhen
Aus der dunklen Erdennacht,
Dort werd' ich Ihn wiedersehen,
Wenn mein Lagerwerk vollbracht,
Heute ruf' ich wehmuthsvoll:
Theurer Freund, schlaf sanft und wohl!

E. S. F.

Berichtigung. Der Nachmittagsgottesdienst in der St. Georgenkirche
sowohl am ersten als am zweiten Feiertage fängt halb 2 Uhr an.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt mit dem 1. Januar 1855.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich	1	Thlr.
Familien-Billets zu 2 Personen	1	= 20 Rgr.
do. = 3 do.	2	= 10 "
do. = 4 do.	2	= 25 "
do. = 5 do.	3	= 10 "

Die neuen Billets sind schon von jetzt an gültig.

BAZAR.

Eröffnung früh 10 Uhr, Schluß Abends 9 Uhr.
Von 5 Uhr an Concert von Fr Niede.

Stereoskopen-Ausstellung im Hôtel de Saxe

von Bertha Wehnert-Beckmann
früh von 10 Uhr bis 10 Uhr Abends. Entrée 5 Rgr.

Blumen- und Pflanzen-Ausstellung

von G. M. Rohland, Nuerbachs Hof Nr. 65/66,

zu deren Besuch geehrte Käufer und Blumenliebhaber ergebenst eingeladen werden.

Leipzig bei Carl B. Lorck,

Johannissgasse Nr 6-8, Nies' Haus,

Thorwaldsens Werke in Biscuit.

Vollständige Verzeichnisse dieser kleinen, sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignenden Kunstwerke stehen auf Verlangen zu Diensten.

Die städtische Speiseanstalt ist während der Feiertage geschlossen und wird erst Mittwoch den 27. December wieder eröffnet.
Der Hülfverein.

Ungekommene Reisende.

Se. Durchl. der Prinz Heinrich IV. von Neuchâtel, v. Dresden, Stadt Rom.	Henke, Act. v. Remsa, weißer Schwan.	Mödel, Fleischer v. Steinpleiß, goldner Arm.
Aron, Arzt v. London, und	Hennig, Def. v. Poffendorf, goldne Sonne.	Neugah, Kfm. v. Frankf. a/M., goldner Hahn.
Arreder, Kfm. v. Magdeburg, S. de Pologne.	Hoffmann, Frau v. Schleich, halber Mond.	Oberländer, Mühlbes. v. Seta, Stadt Berlin.
v. Aragoni, Part. v. Florenz, Hotel de Prusse.	Jacob, Kfm. v. Rodewisch, schwarzes Kreuz.	Porsch, Def. v. Birgensburg, schwarzes Kreuz.
Rinberger, Kfm. v. Hamburg, schwarzes Kreuz.	Jay, Kfm. v. Lyon, Hotel de Baviere.	v. Verglas, Rent. v. Hannover, S. de Baviere.
Blender, Böttcher v. Guttenthein, Schw. Kreuz.	Jäger, Gastw. v. Königsbrück, goldnes Sieb.	v. Reim, Beamter v. Mühlhausen, S. de Bav.
Bergmann, Dir. v. Magdeburg, St. Hamburg.	Jandemy, Kfm. v. Rotterdam, Ritterkrasse 18.	Reichardt, Kfm. v. Wien, und
Beraays, Hdlgsreis. v. Hamburg, Rauchwhalle.	Kärzsch, Obef. v. Behrlich, Stadt Breslau.	Reichardt, Leutn. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
Baumann, Insp. v. Böhln, Stadt Dresden.	Korsmann, Steinhdlr. v. Fürfeld, Brühl 58.	Rehholz, Fabr. v. Guttenthein, schwarzes Kreuz.
Cohn, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 3.	Krause, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Prusse.	Reuß, Kglbes. v. Dammloch, Hotel de Pologne.
Cowell, Kfm. v. London, und	Kinast, Insp. v. Erlangen, schwarzes Kreuz.	Ritter, Kfm. v. Jersig, und
Comont, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.	v. Künzberg-Thurnow, Obef. v. Obersteinbach,	Ranft, Frau v. Herzberg, Kaiser v. Oestreich.
Damm, Kfm. v. Raumburg, Stadt Breslau.	halber Mond.	Runge, Insp. v. Aken, Hotel de Prusse.
Dittmar, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Berlin.	Kleeberg, Obef. v. Lütznitz, goldne Sonne.	Steinig, Pastor v. London, Hotel de Pologne.
Ederheimer, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamb.	Krauß, Kfm. v. Coburg, Stadt Nürnberg.	Späthe, Def. v. Aldorf, Stadt Berlin.
Giesler, Chemiker v. Breslau, St. Nürnberg.	Kluge, Def. v. Rippach, goldner Hahn.	Schwab, Archt. v. Dresden, Kaiser v. Oest.
Fischer, Schlosser v. Guttenthein, Schw. Kreuz.	Lindner, Def. v. Heldrungen, goldnes Sieb.	Soncy, Kfm. v. Konstantinopol, S. de Baviere.
Fuhrmann, Kaufm. v. Grimmitzschau, Hotel de	Lastrop, Rent. v. Altona, und	Trautmann, Kfm. v. Mannheim, S. de Pol.
Baviere.	Leo, Kfm. v. Bamberg, Stadt Hamburg.	Unger, Prof. v. Prag, Stadt Dresden.
Granholdt, Kreisrichter v. Gilenburg, Stadt	Lippmann, Fabr. v. Bernburg, und	Welfe, Kfm. v. Pöbneck, Stadt Breslau.
Dresden.	Leffowitz, Kfm. v. Berlin, goldner Hahn.	Wolf, Kfm. v. Prag, Rauchwaarenhalle.
Hanke, Adv. v. Gilenburg, Stadt Dresden.	Löhlein, Access. v. Coburg, Stadt Nürnberg.	v. d. Wense, Rent. v. Hannover, S. de Bav.
Hoffmann, Obef. v. Hof, Rauchwaarenhalle.	Lax, Kfm. v. Berlin, Markt 8.	Weiß, Fabr. v. Cheax de fonds, St. Hamb.
Hermann, Kfm. v. Neuenburg, Hainstraße 22.	Ray, Part. v. Bern, Hotel de Pologne.	Wolf, Kfm. v. Aulßg, goldnes Sieb.
	Müller, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Hamburg.	Wiske, Kfm. v. Brandenburg, goldne Sonne.

Verantwortlicher Redacteur: R. F. Seydel, prakt. Adv. u. Notar, Grimmitz'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannissgasse Nr. 4 u. 5.